

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 212.

Mittwoch den 1. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

371. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

1. Gruss aus der Ferne, Marsch Michaelis.
2. Ouverture zu „Uriel Acosta“ Schindlmeiser.
3. Der Wanderer, Lied, Solo für Bariton . . . Schubert.
4. Wiener Blut, Walzer Strauss.
5. Finale aus „Ariele“ E. Bach.
6. Oberländer, Solo für Trompete Proch.
7. Gretchen-Polka Heinsdorff.
8. Ernstes und Heiteres, Potpourri H. Saro.

Feuilleton.

Allerlei.

Das Strousberg'sche Familienbild, bekanntlich von Professor Knaus gemalt, sollte nach Nachrichten vom vorigen Jahre der Künstler selbst auf der Auction in seinen Besitz gebracht haben, um es der Familie zurückzuschenken. Indessen verhält sich die Sache, wie das „Tageblatt“ berichtet, anders. Das Gemälde ist das Object einer Speculation geworden, indem es von einem Banquier M. erstanden wurde, der es der Familie für einen hohen Preis wieder angeboten hat. Der Sohn Dr. Strousbergs, sowie einige Verehrer desselben boten damals ihr ganzes augenblicklich disponibles Geld auf, um das Bild vor dem Verkauf zu retten, doch sie wurden überboten.

In dem Process Gras-Gaudry wurde nunmehr das Urtheil gesprochen. Die Geschworenen gelangten nach zweistündiger Berathung zu einem für alle ihnen vorgelegten Fragen bejahenden Verdict und liessen nur für Gaudry mildernde Umstände zu. Demgemäss verurtheilte der Gerichtshof die Wittve Gras zu zehnjähriger Zwangsarbeit und den Arbeiter Gaudry zu zehnjähriger Einschlussung. — In Paris hat man die überraschende Entdeckung gemacht, dass das einzige Stück, in welchem die Wittve Gras auf der Bühne erschienen ist, „Celui qui crève les yeux les paie“ (Wer ein Auge ausschlägt, hat es zu bezahlen) heisse. In diesem Vaudeville von sehr zweifelhafter Lustigkeit, das 1864 mit geringem Erfolge in einem Winkeltheater, dem théâtre des champs élysées, gespielt wurde, lässt eine Wittve, die sich eines widerspenstigen Junggesellen bemächtigen will, diesen verstümmeln, pflegt ihn dann mit Aufopferung und lässt ihm hierdurch so viel Dankbarkeit ein, dass er sie genesen heirathet. Die speculative Wittve im Stücke spielte eben die Gras! Und dreizehn Jahre später führte sie ganz dieselbe Rolle im wirklichen Leben durch. Hat jenes Vaudeville ihr zuerst die Idee dieser phantastischen Intrigue eingegeben? Handelt es sich hier blos um ein bizarres Zusammentreffen? An den Psychologen von Fach ist es, sich mit diesem Problem zu beschäftigen.

Gegen 20,000 Alligatorhäute werden jährlich von den Schuhfabriken der Vereinigten Staaten verbraucht. Die für tauglich befundenen Häute werden in mit starkem Salzwasser gefüllte Fässer verpackt und an die Gerber des Nordens versendet, wo sie sechs bis acht Monate lang behandelt werden, bevor sie zum Gebrauch fertig sind. Früher kamen fast alle Häute aus Louisiana, und New-Orleans war das Centrum für diesen Geschäftsbetrieb. Gegenwärtig liefern die Sümpfe und Moräste Florida's die Ernte, und

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 1. August, Abends 8 Uhr:

Abonnements-Ball

im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Promenade-Anzug, für Herren: schwarzer Oberrock.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

393

Bank- und Wechsel-Geschäft Sachs & Cie. in Frankfurt am Main.

Ankauf, Verkauf und Umtausch aller Gattungen Staatspapiere,
Prioritäten, Actien, Anleihenloose, Pfandbriefe &c.

Sorgfältigste Ausführung aller

Börsen-Aufträge

„per Cassa“ und „auf Zeit“ (gegen entsprechende Caution in Werthpapieren)
unter Zusicherung anerkannt reeller und gewissenhafter Bedienung.

Einlösung von Coupons

guter Staatspapiere und Eisenbahn-Obligationen
schon 14 Tage vor Verfall ohne Zinsabzug,
von amerikanischen, österreichischen und spanischen Coupons
genau zum Tagescourse.

Baarvorschüsse auf Werthpapiere

auf beliebige Dauer, zu soliden Bedingungen.

Fachmännischer Rath u. Auskunft in allen Börsenangelegenheiten unentgeltlich.
— Prospect (betr. Börsengeschäfte) auf Verlangen gratis. — 171

Jacksonville in demselben Staate ist das Hauptdepot für die Waare. Die ausgewachsenen Alligatoren haben oft eine Länge von 18 - 20 Fuss.

Auf der Rosen- und Erdbeer-Ausstellung, welche die neue Gartenbaugesellschaft von New-York im verflorenen Juni veranstaltete, zeigte ein Gärtner eine neue Riesen-Erdbeere eigener Züchtung. Die grösste Beere hatte elf Zoll (Engl.) im Umfang. Zehn Stück wogen mehr als 1/2 Kilogr. Der Geschmack dieser Monstre-Erdbeere, welche den Namen „Präsident Lincoln“ trägt, soll ganz vorzüglich sein. Diese Nachricht des „Gard Chronicle“ klingt zwar etwas übertrieben, doch muss bemerkt werden, dass Amerika schon seit vielen Jahren in der Erdbeeren-Cultur ganz Ausserordentliches geleistet hat.

In Wien ist ein Einjährig-Freiwilliger kürzlich in grosse Verlegenheit versetzt worden. Eine Dame kehrt in Begleitung ihres Sohnes von einem Spaziergange nach Hause zurück und ist unangenehm überrascht, in der Küche einen Soldaten, den Geliebten ihres Stubenmädchens, zu finden. Die Dame, welche viel auf strenge Zucht und Sitte hält, wendet sich empört zu ihrem Sohne: „Geh, weise doch dem Mann die Thür!“ Der gehorsame Jüngling beeilt sich, dem mütterlichen Wunsche Folge zu leisten. Er hatte aber kaum das Zimmer verlassen, als er auch schon wieder ganz bestürzt aus der Küche herein kam: „Mama, das geht nicht. Der Mann ist mein — Corporal.“

Auf Befehl. Fräulein: „Werden wir das Vergnügen haben, Sie morgen bei uns zu sehen?“

Adjutant: „Ich würde mich glücklich schätzen, allein es ist leider unmöglich. Wir haben morgen Dienstag!“

Fräulein: „Nicht möglich! Sie täuschen sich, morgen haben wir ja Sonntag!“

Adjutant: „Allerdings. Wir haben sonst immer am Montag Dienstag und Sonntag Freitag (Frei-Tag), nun haben Majestät zu befehlen geruht, dass wir Sonntag Dienstag haben; dagegen ist Montag und Dienstag Freitag, Mittwoch Dienstag, Donnerstag Freitag, Freitag Dienstag, Sonnabend Freitag und, wie gesagt, Sonntag Dienstag.“

Im Restaurant. Ein Gast ärgert sich: „Ist denn das ein Beefsteak, Kellner? Das ist schon eher Sohlleder!“ Der Kellner tritt näher und erwidert mit verschmitztem Lächeln: „Mein Herr, wir haben geglaubt, es Ihnen ohne Unannehmlichkeit für Sie vorsetzen zu dürfen.“ „Und weshalb dieser Vorzug?“ „Sie haben ein so herrliches Gebiss!“

Jetzt ist's 3 Uhr Morgens, zankte die Frau. „Die ganze Nacht habe ich hier im Wiegestuhl gesessen und auf Dich gewartet. Der Kopf thut mir weh, mir ist ganz schwindlich.“ —

„Das muss an der Wohnung liegen“, lallte der Mann, „mir geht's ganz ebenso — ohne Wiegestuhl!“

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 31. Juli 1877.

Adler: Petri, Hr. Kfm., Offenbach. Nordmann, Frl., Cathrinshagen. Nordmann, Fr. m. Sohn, Hannover. Ramm, Hr. Rittergutsbes., Deutz. Scharffenburg, Hr., Hamburg. Fischer, Frl., Bonn. Raht, Hr. Justizrath, Weilburg. Lünz, Hr. Kfm., München. Dreyfuss, Hr. Kfm., Mannheim. Chezzi, Hr. Kfm., Köln. Pott-hoff, Hr. Kfm., Frankfurt. Cormingie, Hr. m. Fam., New-York. Reiffenberg, Hr. Rent., Giessen. Hampel, Hr. Kfm., Köln. Bromberg, Frl., Leamington. Bromberg, Hr., Leamington. Bromberg, Frl., Cambridge.

Alleesaal: v. Mettelblatt, Hr. Major m. Fam., Mainz.

Bären: Folmer-Suermondt, Frau Dr., Haag. Folmer, Frl., Gröningen. Folmer, Hr. Stud., Amsterdam.

Belle vue: v. Hall, Frau Baron m. Bed., Haag. Petersen, Fr., Bremen. Richter, Hr., New-York.

Zwei Bäche: Wagner, Hr. K.-G.-Rath m. Fr., Wittenberg. Lusensky, Hr., Bres-lan. Reichenkron, Hr. Kfm., Charlottenburg.

Goldener Brunnen: Schildmann, Hr. Kfm., Solingen. May, Fr., Nieder-mendig.

Cölnischer Hof: Hoffmann, Fr., Frankfurt. Fickert, Hr. m. Fam., Amsterdam. Wiegand, Hr. Lehrer, Amsterdam. Güldner, Hr., Bonn.

Hotel Dahlheim: v. Goulkewitsch, Frau General m. Bed., Petersburg. Shet-weiler, Fr. m. Kind, Berlin. Salzenhofer, Fr., Berlin. Massey, Frl., Berlin.

Engel: Mayer, Hr. Kfm., Hamburg. de Moers, Hr. Kfm., Frankfurt.

Englischer Hof: Jessel, Fr., Frankfurt. Gantenberger, Frau Hauptm., Darm-stadt. Legemann, Frl. Rent., Köln.

Einhorn: Schmidburger, Hr., München. Wall, Hr., Graz. Löbel, Hr., Dresden. Ritter, Hr. Kfm., Frankfurt. Stein, Hr. Kfm., Bielefeld. Mächer, Hr. Kfm., Köln. Dünn, Hr., Köln. Dübozki, Hr. Secretär m. Fam., Berlin. Wagner, Hr. Kfm., Bayerfeld. Kirsch, Hr. Hotelbes., Schwalbach. Schlosser, Fr., Ehrenfeld. v. Fuchs, Fr., Guben. v. Spozepanska, Fr., Berlin.

Eisenbahn-Hotel: Thieme, Fr. Schauspielerin, Berlin. Steffen, Frl., Berlin.

Europäischer Hof: Strube, Hr. Sanitätsrath Dr., Lüchow. v. Bohlen, Frau Gräfin, Stralsund. Robelaz, Frl., Stralsund.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Hulskopf, Hr. m. Fr., Glasgow. Gomper, Hr. m. Fr., Amsterdam. Schröder, Hr. Rent., Küstrin. Bender, Hr. Rent., Küstrin. Brisac, Hr. m. Fam. u. Bed., Lyon.

Grüner Wald: Beckmanns, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Paris. Quermeyer, Hr. Kfm., Aachen. Settgart, Hr. Officier m. Fr., Belgien. Bachmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Schüller, Hr., Hannover. Reichert, 2 Hrn. Fabrikbes., Hannover. Reichert, Hr. Fabrikbes., Köln. Keller, Hr. Wasserbauinspector, Frankfurt. Hauser, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn. Müllembach, Hr. Fabrikbes., Höhr. Weiler, Hr. Kfm., Strassburg.

Hausers Privathotel: Böttcher, Fr. m. Fam., Dresden. Hirsch, Fr., Eden-koben. Lennig, Hr. Kreisgerichtsrath m. Fr., Limburg.

Vier Jahreszeiten: Bischoffsheim, Fr. m. Fam. u. Bed., London. Jebbets, Hr., Boston. Jebbets, Frl., Boston. Livingston, Hr. m. Fam. u. Bed., Frankfurt. Bodemer, Hr. m. Fr., Dresden.

Goldenes Kreuz: Eokert, Hr. Rent., Homburg. Kuhlmann, Hr. Dr. Kreisarzt m. Tochter, Altenstadt.

Weisse Lilien: Kroeger, Hr., Borgentreit. Leschhorn, Fr., Frankfurt. Kuhn, Hr. Kfm. m. Fr., Mayen.

Nassauer Hof: de Neufville, Hr. m. Fam., Holland. Coll, Hr. m. Fr., Belgien.

Hotel du Nord: v. d. Venae, Hr. Assessor m. Schwester, Braunsfels. Petersen, Hr. Kfm. m. Fr., Vera Cruz.

Alter Nonnenhof: Becker, Hr. Lehrer, Jüterberg. Steiner, Hr., Sonneberg. Welks, Hr., London. Bauer, Hr. Kfm., Hannover. Neumann, Hr. Kfm., Hannover. Gerlach, Hr., Einbeck. Laue, Hr., Duisburg. Reichert, Hr. Kreisger.-Rath, Königsberg. Müller, Hr., Amsterdam. Röse, Hr. Fabrikbes., Hamburg.

Pariser Hof: Cahn, Fr., Dresden. Ehing, Hr., Schlerden. Cahn, Hr. Rent., Darmstadt. Mayer, Hr. Kfm., Darmstadt. Link, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg. Dexheimer, Hr. Lehrer, Mörsfeld.

Rhein-Hotel: Nees von Neesenbeck, Hr. Baron, Ems. Loehmann, Hr., Königs-feld. van Bennekam, Hr., Lennwarden. Goebel, Hr. m. Fr., Berlin. Bergholz, Hr. m. Fr., New-York. Cramer, Hr. Dr. m. Fr., Leipzig. Herfeld, Hr., Andernaach. Daub, Hr. m. Fr., Siegen. Hohme, Hr., Böhmen. Czamikan, Hr., Böhmen. Gunderfinger, Hr. m. Fr., Philadelphia. Münzel, Hr., Köln. Spielhagen, Hr. Stadthaurath, Erfurt. Joseph, Hr. Dr. med., Leipzig. Schröder, Hr., Leipzig. Prause, Hr. m. Fr., Berlin. Wiemtrunk, Hr., Berlin. Nolte, Hr. m. Fr., Bromberg. v. Kalay, Hr. m. Fr., Undarn. Ohlert, Hr., Berlin. Lefrog, Hr., England. Norris, Hr., England. Appelon, Hr., England. Rordam, Hr., Irland. Lapereed, Hr. m. Fr., Amsterdam.

Zum Ritter: Daniels, Hr. Dr. med., Amsterdam.

Rose: Tenger, Hr. Dr. med., Copenhagen. Dessauer, Fr. Rent., Aschaffenburg. Webb, Hr. Rent. m. Fr., London. Hale, Hr. Rent. m. Fr., London. Ridding, 2 Frl. Rent. m. Bed., England. Brown, Frl. Rent., England. Binley, Hr. Rent. m. Fam., England.

Römerbad: Vetter, Hr., Neuwied. Harf, Hr., Neuwied. Vetter, Fr., Neuwied.

Weisses Ross: Villers, Frau Prof., Giessen. Martin, Hr. Gutsbes. m. Fr., Standebühl. Kuntz, Hr. Justizrath m. Fr., Gotha. Dörstein, Hr., Frankfurt.

Sonnenberg: Malkmus, Hr., Beberbeck.

Stern: Sabadell, Hr. m. Fam., Barcelona.

Victoria: de Weststein-Pfister, Hr. m. Fr., Haag. Löwinberg, Hr. Kfm., Berlin. Brochhuyn, Fr., Amsterdam. Kleemann, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Moss, Hr., Oxford. King, Hr., Brighton. Leyenthal, Hr., Coblenz. Sowerbet, Hr. Dr., Havy. Lawrence, Hr. m. Fr., London. Lankester, Hr. m. Fr., England. Montmoreig-O'Reilly, Hr. m. Fr., London. Sclipton Green, Hr., Bromborough.

Hotel Vogel: Marrbach, Hr. Kfm., Solingen. Michaelis, Hr. Gutsbes., m. Fr. u. Schwester, Weyhausen. Löffler, Hr. Kfm. m. Fr., Neufchatel. Aschoff, Hr. Dr. med., Hörter. Aschoff, Hr. Stud., Hörter. Delden, Hr. Stud., Gronau. Althof, Hr. Kfm., Dülmen. Landau, Hr. Kreisrichter, m. Fam., Lowinbey.

In Privathäusern: v. Wilamowitz-Möllendorff, Hr. Lieut., Metz, Taunusstr. 9.

Curhaus zu Wiesbaden.

Zur Feier der Namenstage

Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Alexandrowna, Ihrer Kaiserlich Königlichen Hoheiten der Grossfürstin-Thronfolgerin Maria Féodo-rowna, der Grossfürstin Maria Alexandrowna und der Grossfürstin Maria Nicoláewna

Freitag den 3. August, Abends 7½ Uhr:

Russisches National-Fest-Concert. Doppel-Concert:

Von 7½ bis 9¼ Uhr: Concert der städtischen Curcapelle
9¼, 11, Concert der Capelle des 80. Inf.-Reg.

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine. Zum Schlusse: **Feuerwerk.**

☛ Sämmtliche Curhauskarten sind ohne Ausnahme beim Eintritt vorzuzeigen. Die äusseren Gartenthore bleiben für diesen Abend geschlossen.

☛ Eingang durch das Hauptportal, Ausgang durch das Gartenthor am Lesezimmer.

Die verehrlichen Besucher des Curgartens werden ebenso höflich als dringend ersucht, den Verkehr auf dem Concertplatze, durch das Vor-schieben der daselbst aufgestellten Stühle und Bänke nicht be-hindern zu wollen.

Sämmtliche Sitzplätze sind dem vorhandenen Raume entsprechend, auf dem Concertplatze vertheilt. Das Zusammenrücken der Stühle hemmt bei zahlreichem Besuche die Bewegung und die getroffenen Veranstaltungen in jeder Weise.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet.

(Bei ungünstiger Witterung National-Concert im Saale.)

☛ Zur Vermeidung eines allzugrossen Andrangs an der Abendcasse, empfiehlt es sich für Nicht-Inhaber von Curtax- oder Abonnementskarten, die zum Eintritt erforderlichen **Tageskarten** möglichst **frühzeitig oder im Laufe des Tages** zu lösen.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

Curhaus-Kunstaussstellung
von **Carl Merkel** (Eingang Mitte der neuen Colonnade) 36
täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. **Entrée 1 Mark.**

Auszug aus dem neuesten Preisverzeichniss

der Filiale des

Ersten Deutschen Consum-Geschäfts

35 Langgasse 35.

Mk. Pf.	Mk. Pf.
Leinene Damenkragen in den neuesten Façons von — 40 an	Zanella-Steppröcke von 4 20 an
Manchetten — 25 "	Kinderschürzen — 30 "
Strümpfe — 40 "	" weiss gestickte " — 60 "
Batisttücher mit buntem Rand — 10 "	Damenschürzen in verschiedenen Stoffen — 60 "
Seidene Damen-Taschentücher — 75 "	Damenschürzen in Leinen — 70 "
Leinene Taschentücher p. 1/2 Dtz. 1 25 "	Morgenkleider 8 — "
Damenhemden v. bestem Dowlas 2 20 "	Tüll-Schoner — 20 "
Damen-Beinkleider m. Trimming 1 45 "	Gehäkelte Decken — 50 "
Negligé-Jacken 1 75 "	Bade-Handtücher — 90 "
Kinderhemden — 50 "	Seidene Frottirhandtücher . . . 1 50 "
Shirting-Unterröcke m. Besatz 1 75 "	Seidene Frottir-Badelaken . . . 6 — "
Wollene Unterröcke, reich gar- nirt 4 50 "	Seidene Bademäntel 10 — "
Corsets von 1 Mk. und Panzer-Corsets von Mk. 3. — Pfg. an	
Herren-Oberhemden mit 3 fach leinener Brust nur 3. 50 "	
Gestickte Festons per Stück von 4½ Meter von " — 60 " an	
u. s. w. u. s. w.	

Alle Artikel sind in reichster Auswahl bis zum feinsten Genre vorrätig und steht der feste Preis auf jedem Stück mit Zahlen vermerkt.

Julius Fenchel.

35 Langgasse 35.

Badhaus zum Cölnischen Hof

190 **Kl. Burgstrasse 6.**
In nächster Nähe des Kurhauses, des
Theaters und des Kochbrunnens.
Im vorigen Jahre übernommen und neu hergerichtet.
Mineral- und Süsswasser-Bäder
in und ausser Abonnement. — **Bade-
Einrichtung** nach ärztlicher Vorschrift.
— **Bequem eingerichtete Zimmer.**
— **Aufmerksame Bedienung.** —
Restauration. — **Garten** am
Hause.

Louis Birnbaum.

Stickereien, Weisswaren,

angefangene Handarbeiten etc. in grösster
Auswahl bei 93
M. & C. Philipp.
Neue Colonnade 36 & 37. Langgasse 8.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.
Milchkur.
Schwimmbad. 201
Das beliebte Hautverschönerungs- und
Hauteconservierungsmittel
„**Ewige Jugendfrische**“
bester unschädlicher Ersatz für Schminken,
dem Gesichte die reinste Naturfrische ver-
leihend, ohne dass der Gebrauch Anderes
bemerkbar ist, wird unter Discretion ver-
kauft von 137
Fraulein **Marie Petri**, Goldgasse 21.
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Hôtel Alleesaal.

Pension & Milchkur-Anstalt.
Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mark —
Restauration à la carte — Preiswürdige
Weine — Garten. 381